

Gedenkfeier für Karina in der Jugendfreizeitstätte Wremen 30. August 2023

Ihr Lieben,

Ich möchte mich bedanken, das ihr alle gekommen seid. Es ist schön zu wissen, wie viele von euch hier sind, um gemeinsam Abschied zu nehmen. Natürlich ist es kein schöner Anlass. Das Karina nun verstorben ist, tut unheimlich weh. Diese Lücke, die sie hinterlässt, werden wir nicht schließen können, denn unsere Karina ist und war einfach einzigartig. Sie hat ihr ganzes Herz in die Freizeitstätte gesteckt und all ihre Liebe den Kindern und Jugendlichen geschenkt. Wenn man es genau nehmen will, hat Karina ein Haufen an Kindern.

Egal wie es ihr selber ging, sie hat die Sorgen und Probleme anderer immer über ihre eigenen gestellt. Ihr war es wichtig, für all die Kinder da zu sein. Ihnen die Liebe, Aufmerksamkeit und Geduld zu geben, die sie benötigten. Karina hat Generationen von Kindern und Jugendlichen begleitet und geprägt. So manche Diskussion, die unvermeidbar war oder manches Wort, das einem Jahre später noch im Kopf hängt. Karina war es immer wichtig, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen und sich dem anderen gegenüber so zu verhalten, wie man möchte, das andere mit einem auch umgehen. Wie oft wurde mit den Augen gerollt, als Karina mal wieder verhindert hat, das etwas weggeworfen wird, in dem wir keinen Sinn sahen. Sie wusste, wozu noch so jede Kleinigkeit gut war.

So fürsorglich Karina auch war, so hat sie doch jeden machen lassen. Die Jugendlichen haben nach dem Brand die Freizeitstätte wiederaufgebaut. Sie haben vieles besorgt und konnten alles Mögliche selber bauen und herrichten. Jahre später hat die nächste Generation das Badezimmer gestrichen.

Nicht nur den Wert von Gegenständen oder das miteinander hat sie uns beigebracht, sondern wie wichtig und kostbar alles ist. Welche Aufgabe jedes einzelne Lebewesen hat. Vom Blatt, das am Baum wächst, über das Gras auf der Wiese bis hin zu jedem Tier.

Die Wertschätzung und der bewusste Umgang mit der Natur und den Tieren lag Karina besonders am Herzen. Wie oft haben wir von ihrem Wissen profitiert. Was haben wir alles gelernt. Von Flora und Fauna, über Mandalas malen und einen Handschmeichler zu schleifen.

Viele von euch können sich noch ans Zelten im Tipi bei Karina im Garten erinnern. Was sie uns doch alles ermöglicht hat, wie viel sie uns gegeben hat und wie wenig sie benötigt hat, um glücklich und zufrieden zu sein.

Ihre Gelassenheit war manchmal unvorstellbar, aber Karina war der Meinung: „Meine Energie ist mir zu schade, um mich darüber aufzuregen.“ Also nahm sie wieder ihren Speckstein in die Hand und schliff unbeirrt weiter.

Ich glaube, jeder von uns könnte noch tagelang Geschichten erzählen, über Karina oder was man mit ihr und durch sie erlebt hat.

Ihr Verlust wird noch eine Zeitlang unbegreiflich sein. Sie wird in so vielen Momenten fehlen. Daher würde ich euch gerne noch etwas vorlesen, um ein wenig Trost zu spenden. Es geht um den Engel des Trostes, und da Karina ein sehr spiritueller Mensch war, denke ich, das es gut passen wird.

„Ich wünsche Dir, dass Dich in Deiner Trauer auch ein Engel tröstet, dass er Dir wieder Standfestigkeit verleiht, wenn Du ins Wanken geraten bist, dass er Dir gut zuredet, dass er gute Worte zu Dir spricht, wenn Du vor Schmerz sprachlos geworden bist, dass er Dich in Deiner Einsamkeit besucht und Dir das Gefühl vermittelt, dass Du nicht mehr allein bist, dass da ein Engel an Deiner Seite steht, der alle Wege mit Dir geht. Wenn Du um den Engel des Trostes weißt, dann kann Du Dich getrost Deiner Trauer stellen, dann musst Du sie nicht überspringen. Die getröstete Trauer wird Dich nicht mehr lähmen, sondern Dich tief in das Geheimnis Deines eigenen Seins führen.“

Im Anschluss würde ich gerne ein kurzes Gebet sprechen wollen, an dem sich jeder beteiligen kann, der möchte. Danach werden wir gemeinsam eine Schweigeminute für Karina halten.

Erinnerungen an Karina Kahrs von Maureen Boersma und ihren Kolleginnen Jennifer Gschlössl und Christine Mahlstedt